
2330/J-BR/2005

Eingelangt am 21.07.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Bundesräte Giefing

und GenossInnen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
betreffend die Sanierung der Altlast „Angerler Grube“.

Nachdem endlich die Sanierung der Fischerdeponie vor wenigen Wochen abgeschlossen werden konnte, ist darauf hinzuweisen, dass in der Wiener Bucht noch weitere zahlreiche gefährliche Altlasten auf eine Sanierung warten. Eine der bedeutenden und gefährliche stellt dabei sicherlich die „Angerler Grube“ in der Marktgemeinde Theresienfeld dar. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Theresienfeld in seiner Sitzung am 3. 6. 2005 eindeutig die rasche Räumung der „Angerler Grube“ in Theresienfeld gefordert.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Land-, und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nachstehende

Anfrage:

1. Welche verwaltungstechnischen Notwendigkeiten bestehen noch, bevor man eine Sanierung der Altlast „Angerler Grube“ begonnen werden kann?
2. Welche behördlichen Schritte wurden bisher gesetzt, um die „Angerler Grube“ zu sanieren?
3. Wann kann aus heutiger Sicht mit der Sanierung der „Angerler Grube“ tatsächlich begonnen werden?
4. Wann ist mit einem endgültigen Abschluss der Sanierung der „Angerler Grube“ zu rechnen?